**Unglaubliche Szene an der Theke**

**Vater und Tochter gehen in die Kneipe - und haben plötzlich ein Problem**

Sonntag 17. Februar 2019 - **Hardegsen (wbn). Es wird immer verrückter: Vater (53) und Tochter (17)  gehen einträchtig zu später Stunde in eine Kneipe. Da fordert ein 41-Jähriger Kneipenbesucher, der sich offensichtlich als selbsternannter „Beschützer“ aufspielen will und keinerlei Durchblick hat, den Vater auf die „Frau in Ruhe zu lassen“.**

Ein 28-Jähriger kommt hinzu, versteht noch weniger und spielt den Platzhirsch, schlägt dem Vater, der von der „Frau“ nicht ablässt und inzwischen mit dem 41-Jährigen rangelt, einen Zahn aus.

Fortsetzung von Seite 1

Bleibt nur die Frage, weshalb die 17-Jährige nicht auf die Idee gekommen  ist die selbst ernannten Kavaliere, Moralhüter, Ordnungshüter und  Beschützer vom Dienst darüber aufzuklären, dass ihr sichtbar älterer  Begleiter in Wirklichkeit ihr leiblicher Vater ist.

Und mit ein geringem Maß an  Intelligenz ist in der Regel anhand der Selbstähnlichkeit der Gesichetr  das Verwandschaftsverhältnis zu erkennen.

Nachfolgend der  Polizeibericht: „Hardegsen (schw) - Offensichtlich nach Gewinnung eines falschen Eindrucks kam es in der Nacht zu Sonntag, 0:25 Uhr in  Gladebeck, in einer in der Hauptstraße angesiedelten Gaststätte zu einer  tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei

Gaststättenbesuchern. Das 53-jährige Opfer aus Nörten-Hardenberg besuchte gemeinsam mit seiner 17-Tochter die in Gladebeck, in der Hauptstraße befindliche Gaststätte.

Als sich Vater und Tochter gemeinsam im Bereich der Theke aufhielten, wurde der Vater von einem 41-jährigen Hardegser, der sich ebenfalls als Gast dort aufhielt angesprochen. Offensichtlich nicht wissend, dass es sich bei dem "Pärchen" um Vater und Tochter handelt, forderte der 41-jährige den 53-jährigen auf, "die Frau in Ruhe zu lassen". Aus diesem Missverständnis heraus entwickelte sich ein Gerangel.

Ein plötzlich hinzugekommenen 28-jähriger, bislang nicht beteiligter Moringer versetzte dem 53-jährigen Vater einen Faustschlag auf den Mund, wodurch das Opfer einen Zahn verlor. Der 28-jährige Moringer muss sich nun wegen Körperverletzung verantworten. Das Opfer begab sich selbstständig ins Krankenhaus.“